



Eine Kampagne vom Jugendrotkreuz im
DRK-Landesverband Niedersachsen e. V.

Kampagne „Humanitäre Schule“ 2018/19

Bericht des humanitären Projekts

Name der Schule	BBS14 der Region Hannover
------------------------	---------------------------

Die Schule trägt die Verantwortung für den Inhalt dieses Artikels und ist im Besitz der Rechte der angegebenen Fotos.

Projekttitel	Alltagsumschwung - "mit Menschen arbeiten" hat viele Gesichter
---------------------	--

Projektziel	regionales Engagement für alt und jung
--------------------	--

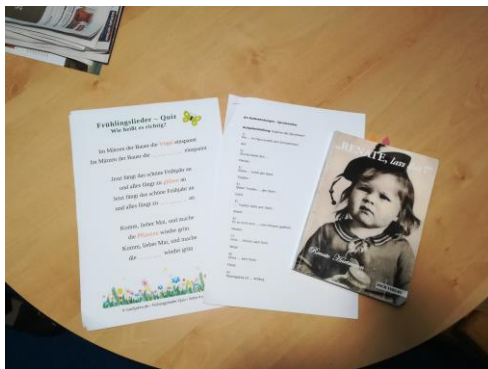
Ort	viele Orte in und um Hannover
------------	-------------------------------

Datum	21. + 22. März 2019
--------------	---------------------

Inhalt	<p>Die BBS 14 hat in diesem Schuljahr mit der Teilnahme von Lernenden im dualen System neue Wege beschritten und drei Klassen der Unterstufe des Ausbildungsberufs Tourismuskaufmann/ -frau (für Privat- und Geschäftsreisen) an der Kampagne „Humanitäre Schule“ teilnehmen lassen. Dabei durften alle Auszubildenden an zwei Schultagen sowohl das Planspiel als auch ein soziales Projekt ihrer Wahl durchführen und neue Erfahrungen im Umgang mit Menschen machen.</p> <p>Herausgekommen ist zum einen ein sehr bunter Strauß von insgesamt 13 Aktivitäten mit jungen und alten Menschen in und um Hannover, die vielfach nicht nur einen rein sozialen, sondern auch einen ökologischen Charakter besitzen. Zum anderen aber haben die Auszubildenden Erfahrungen gesammelt, die auch ihren Berufsalltag im Umgang mit Menschen prägen können.</p> <p>Für und mit jungen Menschen haben verschiedene Gruppen und Einzelpersonen</p> <ul style="list-style-type: none"> • in einem Wohnprojekt der Lebenshilfe den Tag gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern mit Ball spielen, Kuchen essen und Karten spielen gestaltet, • Kindergärten und Grundschulen besucht, um mit dem Nachwuchs u.a. Osterdekoration zu basteln und dabei die Idee des Upcyclings aufgenommen, • an der Aktion „Move for a better world“ teilgenommen, bei der es darum geht, durch die eigene Bewegung Spenden für den Verein BASTA e.V. zu sammeln, der sich um die Bekämpfung von sexueller Ausbeute von Kindern und Jugendlichen kümmert,
---------------	---

- Werbung in der Nachbarschaft gemacht, um gemeinsam mit Eltern und Kindern ein Stück der Eilenriede vom Müll zu befreien (natürlich mit anschließenden gemeinsamen Essen) und
 - Kinder eines benachbarten Kindergartens in die Schule eingeladen, um mit ihnen spielerisch Experimente zu verschiedenen Sachverhalten wie u.a. Farben mischen oder Musik mit Wassergläsern zu erzeugen, durchzuführen,
 - Waffeln in der Schule und im eignen Unternehmen verkauft, um Spenden für den „Wünschewagen Niedersachsen“ sowie ein Kinderpflegeheim zu sammeln.
- Doch auch die ältere Generation wurde mit Besuchen bedacht, und zwar in einer Senioren-Residenz, in der an diesem Tag u.a. ein Osterquiz und gemeinsames Singen zu vielen freudigen Momenten führten, sowie im Klinikum Wahrenndorf, wo gemeinsamer Sport und Entspannung auf dem Programm standen.
- Insgesamt waren die Aktivitäten ein großer Erfolg und alle Beteiligten sind zufrieden mit der Durchführung der Kampagne. Die BBS 14 freut sich sehr über die Kreativität und das Engagement der angehenden Touristiker sowie die Zustimmung der Ausbildungsbetriebe. Die Auszubildenden berichten zudem über viele einzigartige Erfahrungen, die in der folgenden Aussage einer Schülerin gut beschrieben sind: „Ich fand es wirklich super, dass wir das machen mussten. Freiwillig wäre ich nicht auf die Idee gekommen, aber jetzt weiß ich, dass es ein Unterschied ist, wie man mit Menschen umgeht. Ich habe ja auch jeden Tag Kunden – aber das war eine ganz andere Art, mit Menschen zu arbeiten. Ich glaube, dass ich jetzt auch meinen Kunden anders begegnen werde.“
- Wir freuen uns darauf, im nächsten Jahr wieder an der Kampagne teilzunehmen und Auszubildenden einen neuen Blick auf die Welt zu ermöglichen.

**Projekt-
fotos**



Bildtitel: Osterquiz für die Bewohner einer Senioren-Residenz



Bildtitel: glückliche und zufriedene Nachbarn